

## **Große Anfrage**

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Sabine Boeddinghaus, Cansu Özdemir,  
Deniz Celik, Dr. Carola Ensslen, Olga Fritzsche, Norbert Hackbusch,  
Stephan Jersch, Metin Kaya, Dr. Stephanie Rose David Stoop, Insa Tietjen  
und Mehmet Yildiz ( DIE LINKE)**  
vom 04.06.2020

**Betr.: Auslaufen und Neubegründung von Mietpreis- und Belegungsbindungen**

*Der hiesige Wohnungsmarkt ist nach wie vor höchst angespannt. Dafür lieferte jüngst das Forschungsinstitut „Forschung+Beratung“ (F+B) Belege, indem es unter anderem für Hamburg eine Steigerung der Neuvertragsmieten im I. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal von 2,6 % auf 10,70 €/qm berechnete, im Bundesdurchschnitt waren es lediglich 0,6 %.*

*Ein entscheidender Faktor für die Mietenentwicklung insbesondere im preisgünstigeren Segment sind die Neubauzahlen sowie die Laufzeiten der öffentlichen geförderten Wohnungen. Der Senat ist in den vergangenen Jahren der vielfach erhobenen Forderung nach Verlängerung der Mietpreis- und Belegungs-fristen nur sukzessive nachgekommen. Eine Ausweitung des Anteils der öffentlich geförderten Wohnungen – vorrangig der Sozialwohnungen des 1. Förderweges – am gesamten Wohnungsbestand wird damit schlicht wegen zu geringer Zahlen auch in nächster Zukunft nicht zu erreichen sein.*

*Ein weiterer maßgeblicher Faktor sind die Zahlen der alljährlich auslaufenden und der vorab abgelösten Bindungen. Doch diese sind im Dschungel der Behördeninformationen nicht oder nur sehr schwer auszumachen, im „Wohnungsbau-bericht Hamburg“ fehlen diese Angaben regelmäßig. Das ist umso erstaunlicher, weil doch auch für die Planungen und Informationen des Senats die Dimension der auslaufenden Bindungen relevant ist. Doch Zahlen abgängiger Wohneinheiten und auslaufender Sozialbindungen könnten das Bild vom „Vorbildcharakter Hamburgs für ganz Deutschland“ (so der ehemalige Bürgermeister Olaf Scholz im Oktober 2018) beeinträchtigen.*

**Wir fragen den Senat:**

- 1. Welche Veränderungen hinsichtlich der Laufzeiten von Mietpreis- und ggfs. Belegungsbindungen bei den verschiedenen Förderwegen hat es ab wann in Hamburg seit 2010 gegeben?*
- 2. Wie viele Wohneinheiten in Hamburg haben heute noch welche Laufzeiten bei den Mietpreis- und Belegungsbindungen, wie viele werden es nach jetziger Hochrechnung im Jahre 2030 sein?*
- 3. Wie viele Verlängerungen von auslaufenden Mietpreis- und Belegungsbindungen ggfs. bei den verschiedenen Förderwegen hat es seit 2010 gegeben? Bitte den Verlängerungszeitraum und die entsprechenden Kosten jahrgangswise auflisten und für den gesamten Zeitraum jeweils addieren.*
- 4. Wie viele Verlängerungen von Mietpreis- und Belegungsbindungen sind nach jetzigem Stand jährlich von 2020 bis 2030 geplant?*
- 5. Wie viele Mietpreis- und Belegungsbindungen sind seit 2010 in Hamburg ausgelaufen? Bitte jahrgangswise, nach Stadtteilen und getrennt nach den verschiedenen Förderwegen auflisten und die Zahlen in den jeweiligen Kategorien für den gesamten Zeitraum addieren.*

6. *Wie viele Mietpreis- und Belegungsbindungen sind seit 2010 in Hamburg neu geschaffen worden? Bitte für die einzelnen Jahre nach Stadtteilen und getrennt nach den verschiedenen Förderwegen auflisten und die Zahlen in den jeweiligen Kategorien für den gesamten Zeitraum addieren.*
7. *Wie werden sich die Zahlen bei den Mietpreis- und Belegungsbindungen bei den verschiedenen Förderwegen in Hamburg nach jetziger Prognose von 2020 bis zum Jahre 2030 entwickeln? Bitte für die einzelnen Jahre nach Stadtteilen und getrennt nach den verschiedenen Förderwegen auflisten und die Zahlen in den jeweiligen Kategorien für den betreffenden Zeitraum addieren.*
8. *Wie wird sich, angesichts der aktuellen Zielzahlen von 10.000 Baugenehmigungen jährlich, der geplante Wohnungsbestand von 2020 bis zum Jahre 2030 plangemäß entwickeln? Bitte jahrgangsweise nach den Stadtteilen und getrennt nach den verschiedenen Förderwegen, frei finanzierten und Eigentumswohnungen auflisten und die jeweiligen Einzelkategorien für den gesamten Zeitraum addieren. Wenn möglich, sollte sich die Datenaufbereitung an der Tabelle orientieren, die mit der Drs. 21/780 vom 14. Juli 2015 – der Senatsantwort auf die Große Anfrage der Linksfraktion zu Bindungsausläufen – geliefert wurde (<http://www.hamburg.de/4551222>).*
9. *Wie viele Sozialbindungen im öffentlich geförderten Wohnungsbau wurden von wem (privat, öffentlich) 2018 und 2019 vorzeitig abgelöst? Bitte an der Tabelle in Drs. 21/13022 (Antwort zur Frage 9.2.) orientieren.*
10. *Wie viele Freistellungen im sozialen Wohnungsbau (stadtteilbezogen, individuell) hat es seit 2010 jährlich gegeben und wie groß war jeweils der Anteil am gesamten Sozialwohnungsbestand (aufgeteilt nach dem 1. und 2. Förderweg)?*
11. *Sind weitere Änderungen hinsichtlich der Mietpreis- und Belegungsbindungen konkret im Gespräch oder zumindest geplant? Wenn ja, welche und mit Blick auf welche Umsetzungszeiträume?*